Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische allgemeine Zeitung. 1951-1959 1953

189 (15.8.1953) Wochenbeilage für alle Kinder







Wir gratulieren herzlichst unseren Geburtstagskindern

14. August Michael Sommer 18, August Rolf Sommer 20. August Josef Thelen.



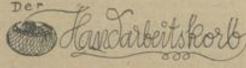
Silbenrätsel (20)

Aus den Silben:

cha — e — en — gel — hol — kar — land — men — na — nec — os — rah — se — sel — sind 7 Wörter zu bilden, deren Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen, ein Fach in

Bedeutung: 1. Bildumrahmung, 2. Bote des Himmels, 3. Durcheinander, 4. Land in Mittel-europa, 3. Gesichtsteil, 6. Tragtier, 7. Deutscher Fluß.

Auflösung des Räisels aus Nr. 19: Waagrecht: 1. Canon, 5, hl, 6, Mo. 7, I. A. A. 8, Et, 11, Ur, 13, Nau, 14, Ehe, 15, Uz, 17, Un, 12, Ben; Senkrecht: 1, Ch, 2, Ali, 3, Oma, 4, No 8, As, 8, Emu, 10, Tas, 11, Uhu, 12, Ren, 16, Le.



Ein Netz für unseren Badeanzug

Wir brauchen 100 g dicke Wolle oder Baumwolle und 17 Messingringe. Wir häkeln einen Teller von 12 cm Durchmesser aus festen Maschen. Am Anfang läßt man einen sehr langen Faden hängen, mit dem später ein Messingring sehr fest angenäht wird. Dann häkeln wir rund um den Teller 22 mal je 5 Luftmaschen und eine feste Masche. In der nun folgenden Runde kommt die feste Masche in die Mitte jedes Bogens. Wir häkeln so viele Runden, daß das Netz 35 cm lang wird (mit Teller), dann folgt eine Runde fester Maschen und zum Abschluß werden 16 Messingringe gleichmäßig eingehäkelt. Jetzt nehmen wir ungeführ 60 Fliden von je 150 cm Länge, hängen sie an einem Ende über den Türgriff, während wir das andere Ende in der Hand behalten, einen Bleistift hineinstekken und mit dem Zeigefinger so lange um sich selbst drehen, bis die ganze Schnur eng gedreht ist. Dann führen wir die Enden vorsichtig zueinander, ziehen die sogenante Kordel durch die Messingringe und verknoten die beiden Enden zu einer Quaste.



Das Netz für unseren Badeanzug

Diese Handarbeitsanweisung ist der letzten Nummer der "Rasselbande" entnommen, die für 50 Pfg. an jedem Kiosk zu haben ist. In der nächsten "Bücherspalte" berichtet Euch Anneliese mehr über diese Zeitschrift,

Die Sage vom Hirschgulden

Von Wilhelm Hauft

1. Fortsetzung

"Weiß schon, dummes Zeugi" fing jetzt sein Vater an "Heult der Junge beim ersten Ritt; schweig oder "." Doch den Augenblick, als er mit einem Fluch sein Söhnlein aufmuntern wollte, bäumte sich sein Roß; der Zügel des anderen entfiel seiner Hand, er arbeitete sich ab. Meister seines Tieres zu werden, und als er es zur Ruhe gebracht hatte und sich ängstlich nach seinem Kinde umsah, erblickte er dessen Pferd, wie es ledig und ohne den kleinen Reiter der wie es ledig und ohne den kleinen Reiter der wie es ledig und ohne den kleinen Reiter der Burg zulief.

So ein harter, finsterer Mann der Graf von Zollern sonst war, so überwand doch dieser



Anblick sein Herz; er glaubte nicht anders, als sein Kind liege zerschmettert am Weg; er raufte sich den Bart und jammerte. Aber nirgends, so weit er zurückritt, sah er eine Spur von dem Knaben; schon stellte er sich vor, das scheuge-wordene Roß habe ihn in einen Wassergraben geschleudert, der neben dem Wege lag. Da hörte er von einer Kinderstimme hinter sich seinen Namen rufen und als er sich finze und Namen rufen, und als er sich flugs umwandte

sieh, da saß ein altes Weib unweit der Straße unter einem Baum und wiegte den Kleinen auf

"Wie kommst du zu dem Knaben, alte Hexe?" schrie der Graf in großem Zorn; "sogleich bring the heran zu mir"

"Nicht so rasch, nicht so rasch, Euer Gnaden", lachte die alte, häßliche Frau, "könntet aonst auch ein Unglück nehmen auf Eurem stolzen Roßl Wie ich zu dem Junkerlein kam, fragt Ihr? Nun, sein Pferd ging durch, und er him nur noch mit einem Füßchen angebunden, und das Haar streifte fast am Boden, da habe ich ihn aufzeignen im meinen Schützen.

aufgefangen in meiner Schürze".
"Weiß schon!" rief der Herr von Zollern unmutig, "gib ihn jetzt her; ich kann nicht wohl absteigen, das Roß ist wild und könnte ihn schlägen."

Schenkt mir einen Hirschgulden!" erwiderte die Frau demütig bittend. "Dummes Zeug!" schrie der Graf und warf ihr

"Nein! einen Hirschgulden könnte ich gut brauchen", fuhr sie fort, "Was, Hirschgulden! Bist selbst keinen Hirsch-gulden wert!" eiferte der Graf. "Schneil das Kind her, oder ich hetze die Hunde auf dich!" So? Bin ich keinen Hirsch-

Kind her, oder ich hetze die Hunde auf dich!"
"So? Bin ich keinen Hirschgulden wert?" antwortete jene mit höhnischem Lächeln. "Na! man wird ja sehen, was von Eurem Erbe einen Hirschgulden wert ist; aber da die Pfennige behaltet für Euch". Indem sie dies sagte, warf sie die drei kleinen Kupferstücke dem Grafen zu, und so gut konnie die Alte werfen, daß alle drei ganz gerade in den kleinen Lederbeutel fielen, den der Graf noch in der Hand hielt.

Der Graf wußte einige Minuten vor Staunen über diese wunderbare Geschicklichkeit kein Wort hervorzubringen, endlich aber löste sich sein Staunen in Wut auf. Er faßte seine Rüchse, spannte den Hahn und zielte dann auf die Alte. Diese herzte und küßte ganz ruhig den kleinen Grafen, indem sie ihn vor sich hinhielt, daß ihn die Kugel zuerst hätte treffen müssen.

(Fortsetzung folgt.)

Grüße aus den Ferien!



Blick aus dem Fennter des Arbeiterwohlfahrtheimes

Aus den Heimen der Arbeiterwohlfahrt Langensteinbach und Königsbach bei Pforzheim gingen dem Herzhlatt viele schöne Berichte zu. Es hat mir großen Spaß gemacht, zu lesen, wie wohl sich die Jungen und Mädels fühlen und wie gut für sie gesorgt ist. Hört nur mal zu, was sie alles berichten:

Wolfgang Bleß: Wir nehmen alle an Gewicht zu und essen immer unsere Teller leer.

Wir haben noch viele Tage vor uns und freuen uns schon darauf."

Hanspeter Fenzel: ...ich bin so froh im Ferienlager Langensteinbach. Wir bekamen auf der Herfahrt alle Bonbons und haben diese auf-

der Herfahrt aus Bennton
gegensen."

Uwe Lupp: "... Wer hätte gedacht, daß es
so achön ist? Ich lebe immer in der Stadt und
freue mich, daß wir hier ganz am Wald wohnen,
Wir spielen, wandern und singen immer, ob es
regnet oder die Sonne scheint. Nichts kann uns
ärgern. Du kannst Dir gar nicht vorstellen, was
wir alles im Wald gefunden haben, viele rote
Schnecken, Kröten und einen Hirschkäfer. Von
den Heidelbeeren hatten wir alle blaue Pinger
und einen blauen Mund. Als eine Schlange aus
ihrem Loch schlich, schrieen unsere Mädchen
ganz laut..."

Renate Senz: ... Es ist hier eine schöne Gegond, mit einem großen Schwimmbad. Mor-gens gibt es Kaffee oder Kakao und frische Bröt-chen Unsere Küchentanten kochen für uns im-mer ein gutes Essen. Wir bekommen reichlich ru essen, so daß wir alle satt werden ...

Rainer Rohr: Wir wanderten von Kö-nigsbach zur Erna-Höhle mit dem Vesper im Rucksack. Das war sehr spannend für uns Jun-gen. Wir sahen 2 rotbraume Füchse. Wie sie uns sahen, liefen sie fort. Später entdeckten wir die Skelette von einem Fuchs und einem Hasen. Um 6 Uhr gingen wir müde, aber doch fröhlich nach Hauss. Ich werde diesen Ausflug nie verges-

Roland Kress: Morgens gingen wir in den Wald und kamen an eine Eisenbahnbrücke, da gingen wir hindurch. Wir kamen zu Bauern, die hatten viel Vieh. Wir besichtigten die Tropf-steinhöhle und machten ein Bild davon. ." Jürgen Gluschke: ... Als wir nach fröh-licher Fahrt in Königsbach ankamen, waren die Tische whon zedeckt Unser Lagermusikan.

Tische schon gedeckt. Unser Lagermusikant apielte lustige Weisen auf der Ziehharmonika. Wir sangen kräftig alle mit. Bei schlechtem Weiter schrieben wir Briefe und Karten, spielten und lasen Bücher ... "

und lasen Bilcher..."

Horst Mayer: dann wurde die Tagesordnung für den Dienstag beraten. Am nächsten
Morgen nuch dem Kaffee gingen wir in den
Wald. Dort wollten uns die Dorfbuben überfallen. Aber Frl. Krumm befahl ihnen mit zwinnenden Reden, uns in Ruhe zu lassen. Wir sahen
einen Tunnel und schauten uns das Staubecken
an. Wir bekamen ein gutes Abendessen, das uns
einen kräftigen und guten Schlaf verlieh..."

Allen Kindern in Langensteinbach und Königsbach wünsche ich weiterhin recht gute Erholungt

bach wünsche ich weiterhin recht gute Erholung!



Ich bin so satt, ich mag kein Blatt, mäh, mäh;



Solche Bilder sollt Ihr machen, richtig echte, aus dem Leben, nicht immer im Sonntagsstaat mit feierlichen Mienen und künstlichem "bitte recht freundlich!"



Das Alter der Erde wird auf 2 Milliarden Jahre geschätzt, auf der sich schon nach 500 Millionen Jahr a Lebewesen befunden haben sollen. — Die Erde ist keine vollkommene Kugel; denn die Erdamse im Aquator ist 43 km länger als die von Pol zu Pol.



Lb. Heinrich Kraus, Jürgen Gluschke, Roland Kress und Horst Mayer, gebt mit bitte eure Adresse, damit ich auch euch benachrichtigen kann, wenn unser "Herzblatt" mal etwas für seine Freunde veranstaltet!

Lb. Rainer Rohr, Leider konnte ich deine schöne Zeichnung nicht bringen, da sie zu groß war. Bitte beschte meinen Hinweis am Ende dieses Briefkastens!

Lb. Renate Son z, Ich habe zu wenig Platz im Herzblatt, um jede Einsendung gleich zu veröffentlichen. Viele Kinder müssen Wochen, ja Monate warten. Im übrigen vielen Dank für deinen Brief vom 12. August. Welter gute Erholung.

Liebe Kinder, wenn Ihr etwas fürs Herzblatt zeichnet oder malt, so macht es nicht zu groß! Am liebsten ist mir etwa 13 cm × 18 cm oder 18 cm × 24 cm. Dann geht es am besten für die Zeitung.

Sterbefällen

erledigt das

Städt. Friedhofund Bestattungsamt

(Hauptfriedhof)

sämtliche Formalitäten, auch Anmeldung beim Standesamt.

Das Amt, das allein zuständig ist für den Erwerb Irgendwelcher Kaufgräber, übernimmt auch die kostenlose Beratung für Erd- und Feuerbestattungen und verfügt über ein großes Lager an

Särgen, Urnen u. Sterbewäsche

in bester Ausführung und reichhaltiger

Auf Wunsch werden alle Aufträge (ohne Mehrkosten) auch im Sterbehaus angenommen.

Telefonanruf 5380, Apparat 304 od. 275

Hier spricht das Arbeitsamt!

Folgenda Offene Stellen sind zu besetzen

Mehrere jg. Häcker
Mehrere jg. Metzger
I Schriftsetzer, bis zu 30 Jahren, Fachkraft
Mehrere Herrenfylseure, bis zu 30 Jahren
2 Rundfunkmechaniker, perf. Kräfte, für Rep. und Verkauf.
Führerschein III.
1 Schmied, A-Schweißer, bis zu 40 Jahren
1 Uhrmacher (Rempateur), bis zu 40 Jahren, Ausbilder für Lehrl,
2 Spitzendreher, Geschadigte nach dem LAG-Gesetz
3 Bauschlesser, perf. A. u. E-Schweißer
1 Kfz.-Handwerker für LKW, Fachkraft, 25 bis 46 Jahre
1 Felnmechaniker für Verzuchswerkstatt
2 Betonwerker, für Kunsisseinbetrieb
1 Porrellanmaler, selbst. Kraft
1 Beiberer, für Külte. und Wärmeschutz
1 Meister für Stuhlgessellfabrikation
Mehrere perf. Mobelpolierer
4 Jungköche
Mehrere Kenstrukteure (Masch.-Bau)
1 Elektro-Ingenleur für Betriebsuberwächung
1 Arbeitworbereiter
1 Rundfunkmechaniker-Meister
Mehrere Elektro-Ingenleure im Telefonbedienung, engl. Sprachkenntnisse

Agrestellter für Telefonbedienung, engl. Sprachkenntnisse

1 Augestellter für Telefonbedienung, engl. Sprachkenntnisse

1 Rilanzhuchhalter (Durchschreßbetystem), bis zu 28 Jahren

1 Blanzhuchhalter (Durchschreßbetystem), bis zu 28 Jahren

1 Blanzhuchhalter für Südhaden (Schweizer Grenze), bis zu 40 J.

1 Sachbearbeiter für Masch. Bau mit techn, Talent, bis zu 40 J.

1 Krankenkassenangestellter, bis zu 20 Jahren

1 Exportkaufmann, für Möbelludustrie

2 Blanzbuchhalter, Vertreter des Chefs, aus der Papier- und

Bürobedarfsartikel-Branche

1 Angesiellter mit Steno- u Schreibmaschinenkenntnissen, Dienstatelle

kenntnissen.

1 Milch. und Brotverklüger
1 Minch. und Brotverklüger
1 Krankenkassenangestellter, his zu 25 Jahren
1 Kaufm. Angestellter, kaufm. Lehre oder Wirtschaftscherschule.
Steno- it Schreibmaschiennentnisse
1 Fotoverkäufer, his zu 25 Jahren
Mehrere Köchinnen
Mehrere Köchenmäßchen
Mehrere Elifett-Fräulein
Mehrere Zimmermäßchen.

Personliche Vorsprache oder schriftliche Bewerbung. Abendeprechatunden beim Arbeitsamt Karlsrube für Berufstätige mittwochs, 17.00 bis 19.00 Uhr.

Nebenstellen des Arbeitsamtes Karlstuber Durlach, Ettlingen, Bruchasi, Bretten, Wiesental,

Bei der Stadtverwaltung Dulsburg (etwa 456 000 Einwohner) lat wegen Erreichung der Alteragrenze des jetzigen Stellen-

Verwaltungsdirektors

zum 1. Januar 1954 zu besetzen.

Es kommen nur Bewerber in Frage, die über umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen auf allen Gebieten einer großstädtischen Kommunalverwaltung verfügen, insbesondere auf den Gebieten des Personal- und Organisationswesens.

Besoldung nach Gruppe Alb RBO. Probezeit ein Jahr. bei Bewährung Anstellung als Beamter auf Lebenszeit.

Bewerbungen mit Lebenslauf. Lichtbild und beglaubigten Zeugnisabschriften sind bis zum 1. September 1933 an die Stadtverwaltung Duisburg, Personalamt 1, Kennziffer 1366 (auf dem Umschlag vermerken), einzureichen,



In Süddeutschland gelegene Konsumgenossenschaft sucht zum baldigen Einfritt einen befähligten

Angestellten

im Alter von 28 bis 35 Jahren für das Einkaufsbüre. Bewerber, die umfassende Warenkenntnisse besitzen milssen, reichen einen Lebenslauf. Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche und Lichtbild unter III 10/83 an "Der Verbraucher", Hamburg 1, Besenbinderhof 32, ein.

Hel der Stadtverwaltung Oberhausen (Rhld.) - 221 000 Ein-Wohner - Ortsklasse A - ist ab sofort die Stelle des

Baudezernenten

Abgeschlossene Hochschulbildung, Erfahrungen im kommunalen und höheren technischen Verwaltungsdienst, insbesondere auf den Gebieten des Städtebauer, des Hoch- und Tierbaues und des Bauordnungswesens, werden vorausgesetzt. Besoldung nach Gruppe A la RBO mit Aufstiegsmöglichkeit nach B s.

Die Wahlzeit beträgt 13 Jahre,

Schriftliche Bewerbungen mit ausführlichem, selbstgeschriebenem und lückenlosem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild sowie Angabe von Referenzen sind bis zum 31. August 1853 an den Herrn Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen (Rhid.) zu richten, Persönliche Vorstellung nur nach Aufforderung.



Zum sofortigen Eintritt aucht mittlere Genossenschaft in

VST-Bezirksleiter

da die Stelle infolge Tod plotzlich fret wurde. Jüngere Bewerber müssen firm sein in Dekoration, Plakatschrift und Personalschulung und eine erfolgreiche VST-Leiter-Praxis nachweisen können. Führerachein erwünscht, Das Ausbreitungsgebiet der Genossenschaft liegt in einer klimatisch außerordentlich günstigen und gesunden Gegend. Angebote sind zu richten unter 11/31/33 an "Der Verbraucher", Hamburg 1, Besenbinderhof 52.

Vertreter

für Stadt- und Landkreis Karlsrube, bei sehr hobem Verdienst, per sofort gesucht. Angebote unter K 2353 an die AZ", Waldstr. 38, erbeten.

Heldelberger Füllhalterfirma suche für Karlaruhe

seriose Dame

zum Besuch des Schreibwaren einzelhandels (auch nebenberuf lich) Offerte unt. K 339; a. d. "AZ"

Hausangestellte

gesucht für leichte Arbeit in klei-nem Hausbalt. Schläfgelegenbeit im Hause. Vorzustellen jederzeit, Bürberdienst, Seldeneckstraße 14, Telefon 1995.

ehrlich und sauber, für 2 mal wö-chenülich, in guten Haushait ge-sucht. Angebote unter K 256 an die "AZ" erbeten.

Ihre Rufnummer für Anzeigen: 7150 - 52

Stellen-Gesuche

Kentoristin

mit allen BGroarbeiten vertraut, sucht für 3-3 Monate Aushilfz-stelle Zuschriff unt Chiffre Nr. K 338 an die "AZ" erbeiten.

aucht sien zu verändern; nur auf Vertrauensposten Wert legend, unter Chiffre Nr. K. 3377 an die

Junge Bilroangestellte
Kenntn, in Steno und Maschineoschreiben sow. allen vorkommend,
Büroarbeiten. wünsent sich zu
verändern. Zuschriften unter K
8332 an die "AZ", Waldstr. 28, erb.

sucht Halbtagsbeschäftig, Leichte Büroarbeit oder Inkasso, Angeb, unter K \$350 an die "AZ" erbeten,

Wohnungsmarkt

Wohnungstausch

Wer taischit I-Zimmerwohnung mit Bad in Kariaruhe geg. solche in Mannheim. Interesenten wol-len Zuschriften richten unter K #335 an die "AZ", Waldstr. II.

2-Zimmer-Wohnung mit Bad, Weststadt Nahe Mühl-burg, gegen 2-Zimmer-wohnung mit Bad. Zuschriften unter K 8344 an die "AZ" erbeten.

Zu mieten gesucht

Leeres Zimmer od, Mansarde mogl. Weststadt, auf 1. September gesucht. Angebote unter K 2355 an die "AZ" erbeten.

Lecrzimmer od, Mansarde mit Kochgelegenheit, von Rent-nerin, zu mieten gesucht, Angeb-unter K 3390 an "AZ", Waldstr. 28.

DEUTSCHE THERAPIEWOCHE 1953

Anmeldung von Privatquartieren

für die Zeit vom 29, 8, bis 5, 9, 53 dringend erbeten an: Quartierbüro, Kalser-Allee 30. - Personl. Anmeldung: 8 bis 12 und 15 bis 18 Uhr, Telefon 6399.



Denn von Blenk ist die Malratze!

MATRATZEN vam Spezialisten | 3teil, m. Keil

Seegras mit Woilauflage 87. 73. 59.-Federeinlage-Matratzen 125. 112. 98.-» Schlaraffia « - Originat 155. 141. 127.-

Sofort

Kapok (la Java-Kapok) 181,- 167,- 148,-

Reste - Schener - Steppdecken - Welldecken - Bettledern

MatratzenSpezial-Werkstätte BLENK Kaiserstr. 71
Telefon 5074

zum Mitnehmen

Rundfunkapparate

Anzahlung von 4.50 DM

Anzahlung von 8.- DM

Anzahlung von 10.- DM

Monatsraten

Karlsruhe, Kaiserstr. 109

Deutsche Morkenschren auf Teilsahlung

georg Haul nach HEINEICH U. WEENER SCHIFFEREN

Marienstraße 33

Wichtig ist wohin man geht,

wenn es um das Glück sich dreht!

Südd. Klassen - Lotterie

Waldstr. 28 RESI-Kino

Schalterstunden 8-19

Versand out Bestellung

Zahlbar nach Empfang

Nähmaschinen

FRIEDRICH | SPRINGER

bringt ein gutes Resultat!

GEORG MAPPES

KARLSRUHE

Am Itutigerten If theim Schloff-Hotel

Zehlungserleichterung

Auch ein kleines Inserat

1/ 24.-

Nahe Adlerstraße

Rest in Wochen- oder

Nähmaschinen

Fahrräder

Denken Sie daran

dell die Erneuerungefriet Illr die S. Klasse der

Süddeutschen Klassenlotterle am 18. August 1953 abläuft.

heizbar, gute Wohntage, von Angest, auf 1. September geaucht, Angebote unter K 530 an die AZ- erbeten.

Student sucht einfach möbliertes Zimmer

moglichst Mittelstadt, auf I. Sept. Angeb. unter K \$335 an die "AZ-erbeien.

Gutmöbl. Zimmer (Weststadt), von berufet. Fri. auf 1. 8. gesucht. Angeb, u. Nr. P 10128 an die Geschäftsstelle, Waldstr. 28.

Zu vermieten

4-Zimmer-Neubauwohnung beschlagnahmefret, zentr. West-stadtlage, Bad, Helzung, HZ. 3,000. DM, davon 2,000. DM verlorener BZ, sofort an kt. Fa-

Wohnungen zu vermieten

In Neubau, 5 Zimmer, gut aus-gestatiet, in sehr gutem Hause, in guter Lage, gegen größeren Baukostenzuschun auf 1. Sept.

Baukoslehinischun sin 2, 500, beziehbar, Ebenao in Neubau, 1, 2 und 2 Zimmer mit Zubehör, bei Bau-kostenruschuf, Nahe Mühlbur-ger Tor, Frühjahr beziehbar, Durch M. Kübler, immebilien, Baischistraße 6, am Kalserplatz, Telefon 2693

Immobilien

Haus

Etagen-Rentenhaus in guter Weststadtlage, bet grö-berer Anzahlung, zu verkaufen. Angebote unter K 3468 an die "AZ", Waldstr. 28, erbeten.

Suche

mit 20 bis 30 Tausend Anzah-

ing hübsches

2-3-Familienhaus
in Karlsruhe oder Umgebung
zu kaufen Angeb. unter K 1392
an die "AZ", Waldstr. 28. erb.

Tiermarkt

Junghennenzeit!

Herbst- und Winterleger sowie Hochflugsporttauben, Geffügel al-ler Art verkauft Engelhardt, Khe Jollystr. 72.

Junghühner!

Leghern und Italiener, 16 bis 16 Wochen alt, sowie Mer Lege-hühner gibt ab; Gefügelfarm ERMEL, Karlarube-Kuleilngen, Maltestelle Siemens

Verschiedenes

Zwei Mädels

wei Madeis

20 J., wünschen zwecks Freund20 J., wünschen zwei nette Herren, n. über
21, mind. Gr. 1,80, kennen zu ler22, mind. Gr. 1,80, kennen zu ler22, men. Bildzuschr. unter K. 2004 an nen, Bildzuschr. unter K 3894 die "AZ", Waldstr. 28. erbeten. Näherin

ins Haus, für wöchentlich einmal, gesucht. Zuschriften unter K ESS an die "AZ" erbeten.

Tüchtige Näherin aucht Beschäfugung außer Haus Angebote unter K 6306 an d. "AZ"

von Karlaruhe nach Freiburg? Angebote unter K \$332 an die "AZ" erbeten.

Bahn- Umzüge

Spezial - Möbeltronsport **Edmund Knoth** Keisentr. 93 - Teleton 5952

Markgratenstr 52

Fabrräder – Nähmaschinen Ersatzteils – Hilfsmeters und Meparaturen FAHRRAD-JAKOB Marienair, is in 6 Schauburgo Telefon 671.

Anxani Lumpen, Altmetalle Schrott

Rohprodukten-Großbandlung

J. Schneller Durlecher Str. 34, Tel. 1597 Gletanachius Wollesseweinserer

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK NACHBUF

Wir bringen unseren Mitgliedern die traurige Nachricht

Friedrich Seeger

Wir verlieren in dem Duhingegangenen ein Mitglied, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden

SPD-Bezirksverein Südstadt

Karlsruhe, den 14 August 1963



Bei jedem Sterbefall rufen Sie sofort Telefon 2747

Erstes Karlsruher Bestattungs-Institut "PIETÄT"

Karlsruhe, Hirschstraße 44 Ausstellung: Waldstr. Ecke Sofienstr.

Wir kommen ins Traverhaus, beraten Sie fachmännisch über die Bestattungs-Angelegenheiten und nehmen Ihnen kostenios alle Besorgungen ab.

Großes Loger in formschönen, weiß ausgeschlagenen Särgen, Sterbewäsche, Deckengarnituren von der einfachsten bis zur vornehmsten Ausführung.

Bei Sarglieferung Überführung des Verstorbenen mit vornehmen Leichenautos ohne besondere Berechnung vom Sterbehaus zum Friedhof innerhalb Karlsruhes und Vororten.

Uberführung von und nach auswärts In- und Ausland mit modernen Leichenautos, Mitfahr-

gelegenheit von Angehörigen.

Unfallabholungen — Ausgrabungen Sargausschmückungen - Todesanzeigen

- Preiswerte, zuverlässige Bedienung -Sicherstellung der Bestattungskosten durch eine Sterbevorsorge

KARLSRUHER TILM-

Heinz Rührnann wieder wie einst in der Bom-ben-Lintspielrohe: "KEINE ANGST VOR GROS-SEN TIEBEN" mit Ingeborg Körner, G. Knuth. 18, 17, 19, 21 Uhr, Luxor 13 und 21,18 Uhr, Luxor Schauburg gekrönt.

PALAST DER SUNDE". Ein Mach preinge Meisterwerk. 12, 18, 17, 18, 21 und 25 Uhr. RONDELL 2. Wochet "EIN HERZ SPIELT FALSCH», mit O. W. Fischer, Ruth Leuwerk u. a. 13, 16, 17, 18, 31, PALI

Ida Wüst in threm großen Bühnenerfolg: "Tante Jutta aus Kalkutta", 13, 15, 17, 18 und 21 Uhr. RESI "Musik bel Nacht". Ein schmadchafter Cocktail m. P. Hubschmid, G. Kückelmann, 15, 15, 17, 19, 21 Die Kurbel "DIE FÖRSTERCHRISTL". Hanner! Matz, Karl Schönbeck u. a. 15, 17, 19 und 21 Uhr Rheingold

"Nur für Dich". Der neue Revue-Farbfilm mit Bing Crosby, Jany Wyman. 15, 17, 18, 21, Jugendir. REX Tel. 7033 "Der Mann mit der Totenmaske", I. Teil: De scharlachrote Geist, 13, 15, 17, 19 und 2; Uhr, Atlantik

"Die Burg der Rathe". Ein Farbfilm mit Barbara Hale und Richard Greene. 15, 17, 19 und 21 Uhr. Skala Durlach "Salson in Salsburg" mit Hanneri Matz, Adrian Hoven u. s. 19 u. 21 Uhr, sonniaga such 17 Uhr. Metropol

Es beehren sich anzuzeigen

Und willst Du im Leben ein Mädel erfreun, müssen die Trauringe von Hiller sein.

Selt Anno 1885 in Karlsruhe

Xrzte

Waldstrate 24

Derlobt

und dann . . . zu Möbel-Mann Karlsrube, Kalserstr. 229

Vom Urlaub zurück I Dr. Otto Böhne

Hals-, Nasen- und Ohrenarzt Altes Diakonissenhaus Safienstraße 57

PARKRINGSTADION

Sonntag, 16. August 1953, ab 15.00 Uhr,

Großes

gesangliche und turnerische Darbietungen Kinderbelustigung

Mitwirkende:

Musikverein Daxlanden, Sängerbund "Vorwärts" Karlsruhe, Turnerinnen der Freien Spiel-und Sportvereinigung,

EINTRITT Artistik, Gruppe Stürmlinger FREII

Hierzu ladet ein: Freie Spiel- und Sportvereinigung Karlsruhe Sängerbund "Vorwärts" Karlsruhe

STRANDBAD RAPPENWORT

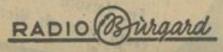
... und heute abend, 20 Uhr, o

das große Steenentreffen

Morgen, 15 Uhr

Wahl der schönsten Badenixe

Siehe Plakatanschlag



Amalienstraße 53 - Fernsprecher 4823

Marken-Kühlschränke

Bequeme Tellzahlung

Privat-Handelsschule

Karisruhe, Bismarckstr. 49 - Tel. 2018

Mitta September beginnen:

Jahres-Handelsklassen

für Volksschüler

Milte Oktober beginnen:

Halbjahres-Lehrgänge

für nicht mehr Berufsschul-pflichtige und Abiturienten

Gründl. Ausbildung als Steno-

typistinnen, Kontoristinnen und Kauflaute

Ferner beginnen im September

Abendkurse in

Stenografie Antanger - Fortgeschrittene

Maschinenschreiben Antänger - Fortgeschrittene

Buchführung Anfänger - Fortgeschrittene

sawie ein Verbereitungskurs für die kaufmännische Gehittenprütung



Circus-Talaten 638

CIRCUS der Sensationen A. FISCHER

Hinweise

Stadtgarten-Konjerte

Sonntag, 16. August 1953, von 11 is 12.30 Uhr und 18 bis 18 Uhr, invierts des Musikvereins Durlach itt Dirigent Leopold Falkenberg

Gaststätte KRONENFELS

Heute und morgen TANZ

Auf zur Kiechweik im Rosenhof!

Samstag, Sanntag, Montag

Gauz

Spezialitäten: Entenbraten, junge Hähnchen, Eigene Schlachtung. a laden freundlichst ein Aleis Hertweck und Frau.



erwerben. Warum? - Ihr MOBEL-MANN hat es auf Herz und Nieren geprüft, wie er alle Möbel durch und durch untersucht, ehe er sie anbietet:

Schlafzimmer

echt afrikanisch Birnbaum, 6tellig, Schrank 175 cm mit Innenspiegel . ab 495 .-

Wie immer: Lieferung frei Haus mit eig. Lastzügen

Dabel genügt schon 1/5 Anzahlung für Möbel, Polstermöbel, Teppiche und Betten.

Verlangen Sie bitte völlig unverbindlich unsere Prospekte und Preislisten.



KARLSRUHE KAISERSTRASSE 229

Badens größtes Möbel- und Teppichhaus



Riesen-Erdbeere "Hindenburg"

genannt "Boter Riese", fallt durch die riesles Größe ihrer Früchte und außergewohn!, Friebtbarkeit ungemein auf. Herausgerüchtet aus der bewährten Sonie "Mad. Moutol", Sie ist die großfrüchtigste Erdbeele der Weit. Wer schneil große Mengen ermen will, infanze diese Riesenzerte Früchte sehr wohlschmeessend, anden im Halbachatten große Erträge. Nach wie vor hat diese bewahrte Sorie alle anderen in den Schatten gestellt. So kräftige Pflanzen mit Kulturanweisung 3.50 DM, 109 St. 6 DM, 200 St. 13 DM, 300 St. 25 DM, 100 St. 42 DM.
Großversand-Gafrineret Höltge. Oestrich-Winkel 27, Größter Erdbeerpflanzen-Versand.

Wannen (oval) 60 cm 8.70, 50 cm 6.45, 44 cm 5.45, 40 cm

Wannen (oval) 100 cm 24.30, 90 cm 19.45, 80 cm 13.80, 70 cm Waschkessel

42 cm 11.40, 38 cm 9.40, 34 cm 7.70, 30 cm 6.40

Mülleimer (Viktor)
40 Ltr. 14.40, 30 Ltr. 12.15, 20 Ltr. 10.95, 15 Ltr. 10.50 Sitzbadewanne

Eimer co.101 1.90 Einkochapparat m.Bondeisenf. 1.90 mit Einsotz und Federn

In unserer Strickwaren-Abteilung sind

neue Lieferungen in den beliebten

... und wieder eine besondere Leistung

Unserer Strumpf- und Strickwaren-Abteilung haben wir ein WOLLSORTIMENT angegliedert und bringen auch hier außergewöhnliche Angebote:

Strickwolle, gute Kammgarnqual. 1.95

Sportwolle, sehr weich und tori-laul., schon, Ferbensortiment, 400 g 2.50

Parallelo Jacken eingetrotten Ein besonders schönes Stück Importwolle, 100% raine Wolls.
wunderbare Qualititi in lebhalten 2.95 Damenpullover ,Evelin' 27.50

Versäumen Sie nicht diese günstige Gelegenheit und überzeugen Sie sich beid von unserer Leistungsfähigkeit.

Strumpfhaus The Steumpfberater Kaiserstraße 59

